©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Dank

Erzielte wissenschaftliche Ergebnisse müssen dokumentiert und weitergegeben werden. Dazu ist ebenso ein Team notwendig, wie für Arbeiten im Felde. Wenn die am Zustandekommen der Karte und des vorliegenden Exkursionsführers Beteiligten, abseits von vorgegebenen starren Organisationsformen, ein Beispiel erfolgreicher Zusammenarbeit liefern konnten, ist ihre Aufgabe zur Zufriedenheit aller erfüllt.

Unser Dank gebührt allen, die in verschiedenster Weise, zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenem Umfang an diesem Werk beteiligt waren und mithalfen, dies in unkomplizierter Weise und mit viel Einsatz zu Ende zu führen. Nur ein Teil von ihnen scheint auf der Karte und im Exkursionsführer auf, die vielen „namenlosen Begleiter" fehlen aber. Ohne ihre aktive Mithilfe wäre aber die Tagung nicht durchführbar gewesen.

Alle jene Personen, die Kartenunterlagen für das Blatt Kötschach bereitgestellt haben, sind im Kartenverteiler angeführt. Sie schrieben auch die dazugehörenden Erläuterungen, wofür bestens gedankt sei. Dazu kommen von Münchner Seite für das Kristallin die Herren H. SCHUH und A. BREUNINGER, für die Karnischen Alpen aus Aachen zuallererst G. FLAJS, weiters S. POHLER, B. GÖDDERTZ, G. HUNGER & L. KREUTZER, der im schwierigsten, hochalpinen Gelände der Kellerwand geologische Aufnahmen für die Karte in „letzter Sekunde" machte.

Zahlreiche paläontologische Neuergebnisse gingen in die Karte und den Exkursionsführer ein. Sie stammen aus der Hand und der Feder von H. JAEGER, Berlin, G. K. B. ALBERTI, Hamburg, W. HAAS, Bonn, H. W. J. v. AMEROM, Heerlen, F. KAHLER, Klagenfurt, G. HAHN, Marburg, M. R. HOUSE und J. PRICE, Hull/England, U. HERZOG, Graz, J. KRIZ und V. HAVLICEK, Prag, I. DRAXLER und H. PRIEWALDER, Geol. B.-A., Wien, und R. SCHALLREUTER, Hamburg. J. LOESCHKE, Tübingen, führte dankenswerterweise Dünnschliffuntersuchungen an Vulkaniten durch, P. KLEIN, Geol. B.-A., Wien, und A. FENNINGER, Graz, beschäftigten sich mit der Geochemie des Cellonprofils.

Die Herstellung der Geologischen Karte besorgte in bewährter Weise die Zeichenabteilung der Geologischen Bundesanstalt unter der Leitung von Herrn O. BINDER. Allen Mitarbeitern, an vorderster Stelle Frau M. LEDOLTER und Herrn S. LASCHENKO, sei hier gedankt. Der Großteil der graphischen Beiträge wurde ebenfalls von der Zeichenabteilung ausgeführt.

Als Begleiter im schwierigen Gelände und beim Probentransport half oftmals Herr Dir. A. PRIMAS aus Dellach im Gailtal. Ihm sei ebenso gedankt, wie Vertretern der Bergrettung Kötschach-Mauthen und allen Hüttenwirten bzw. Almbetreibern. Größtes Verständnis für geologische Belange brachten die Weggenossenschaften auf und die Besitzer von Privatstraßen, die stets die Befahrung erlaubten, so Herr Dipl.-Ing. H. KULTERER, Grafenstein, Herr J. WARMUTH, Würmlach, die Nachbarschaft Dellach/Gail, Herr PRÜNSTER, Kötschach und andere in den Gailtaler Alpen.

Die Organisatoren der Arbeitstagung danken darüberhinaus den Vortragenden und Führern sowie allen jenen Personen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben bzw. beitragen und verschiedenste Beiträge zur Verfügung stellten. Materielle Hilfe bot wiederum die Fa. HUMANIC Schuh AG, Graz, wofür herzlichst gedankt sei. Die Gemeinde Kötschach und das dortige Fremdenverkehrsamt unternahm alles, um einen reibungslosen Verlauf der Tagung zu gewährleisten.

Redaktionelle Arbeiten unter Zeitdruck und ergänzende graphische Beiträge in letzter Minute besorgte das bestens eingespielte Team von A. DAURER, B. JILKA, D. MASSIMO, E. HÖFLINGER und Th. SPRITZENDORFER. Ohne deren Können und Verständnis wären der Führer und die für die Tagung notwendigen Unterlagen nicht in dieser Form realisierbar gewesen.

Nicht zuletzt sei den Damen und Herren der Tagungsorganisation gedankt, den Chauffeuren, Autobesitzern und sonstigen Helfern, die das Transportproblem für die große Zahl von Teilnehmern bestens lösten. Namentlich seien hier die Damen V. ZOLNARITSCH, A. LUKASSER und S. ORTH sowie die Herren W. SCHMID, K. DIMTER, F. STRAUSS und K. UHER, alle Geologische Bundesanstalt, genannt.

Die Direktion der Geologischen Bundesanstalt regte diese Tagung an und trägt die Hauptlast. Mit größtem Verständnis und Wohlwollen wurden alle Anliegen im Zusammenhang damit unterstützt und gefördert. Obwohl primär eine Veranstaltung der Hauptabteilung Geologie an der Geologischen Bundesanstalt, wurde die Vorbereitung und Durchführung auch ganz wesentlich von der Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften mitgetragen.

HANS PETER SCHÖNLAUB

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 1985

Autor(en)/Author(s): Schönlaub Hans-Peter

Artikel/Article: Dank 87